







# Bazar „Glück auf“

Zabrze, Kronprinzenstr. 114.

## 5 billige Ausnahmetage

vom Freitag, d. 30. Juli bis Dienstag, d. 3. August  
für Steingut

<b>Teller</b> weiß, flach und tief, groß	Stück 9 Pf.
„ „ „ „ „ mittel	Stück 8 Pf.
„ „ „ „ „ klein	Stück 7 Pf.
„ Zwiebelmuster, groß	Stück 15 Pf.
„ Notelinien, mittel	Stück 12 Pf.
„ „ „ „ „ klein	Stück 9 Pf.
<b>Salatieren</b> weiß, steilig	Satz 90 Pf.
„ mit Zwiebelmuster	Satz 165 Pf.
„ mit Notelinien	Satz 175 Pf.
<b>Tassen</b> Dresdner und Meißner Form, Zwiebelmuster	Paar 16 Pf.
<b>Kaffeebecher</b> in verschiedenen Farben	Stück 9 Pf.
<b>Gewürztonnen</b> Zwiebelmuster	Stück 15 Pf.
<b>Vorrats-tonnen</b> Zwiebelmuster	Stück 45 Pf.
<b>Salz- und Mehlmesten</b>	Stück 90 Pf.
<b>Saucieren mit Unterteller</b> groß 95 Pf.	mittel 75 Pf.
<b>Butterdosen</b> Zwiebelmuster	Stück 65 Pf.
<b>Wasch-Garnituren</b> 4teilig	170 Pf.
„ „ „ 4teilig	195 Pf.
„ „ „ „ 4teilig	230 Pf.
„ „ „ „ 5teilig	450 Pf.
„ „ „ „ „ 5teilig	675 Pf.

Glas zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

### An die sehr geehrte Gleiwitzer Bevölkerung!

Die Gleiwitzer Polizeiverwaltung sucht im Auftrage des Herrn Bürgermeisters Miethke den Aushang der weder unsittlichen, noch öffentliches Aergernis erregenden, auch nicht politischen Plakate des Circus Sarrafsani in Gleiwitz auf jede Art und Weise zu verhindern. Als Vertreter des Circus Sarrafsani danke ich daher allen Kaufleuten, Gewerbetreibenden und Handwerkern, die durch ihr Sträuben, die Plakate des Circus Sarrafsani aus den Schaufenstern zu entfernen, ihrer Ueberzeugung Ausdruck gaben, daß die Gleiwitzer Polizei und deren Chef, der Herr Bürgermeister Miethke, dem Circus Sarrafsani bitteres Unrecht zufügt, und ich bemerke, daß meines Wissens diese unglaubliche Exzessivschwerung eines Gewerbetreibenden durch eine kommunale Behörde beispiellos dasteht und daß die Gleiwitzer Polizei gerade Herrn Direktor H. Stosch-Sarrafsani, den deutschen Inhaber des größten europäischen Wanderunternehmens, die ganze Allgewalt ihrer Macht fähig läßt, während sie den Aushang der schwindelhaften Reklame eines ausländischen Unternehmens kürzlich ruhig gestattete.

Die Direktion des Circus Sarrafsani telegraphierte daher Dienstag Abend an Herrn Bürgermeister Miethke, Gleiwitz: „Da Sie, wie mir berichtet wird, meine Reklame aus den von mir gemieteten Privatfenstern der Gleiwitzer Bürger durch Polizeiorgane entfernen lassen und diese Plakate dadurch beschädigt werden, zwingen Sie mich, gegen Sie persönlich sowohl wegen Sachbeschädigung als auch wegen Geschäftschädigung gerichtlich vorzugehen. Ich werde Sie für den gesamten Schaden, den Sie mir direkt und indirekt zufügen, verantwortlich machen. — Es tut mir sehr leid, Ihnen dies mitteilen zu müssen, hätte aber Ihnen als Bürgermeister bzw. Chef einer Polizeiverwaltung mehr Ueberlegung zugetraut. Stosch-Sarrafsani.“

Mit vorzüglicher Hochachtung!

**Max Gabler**

Vertreter des Circus Sarrafsani.

Circus Sarrafsani gastiert:

Ab 3. August 09 in Beuthen OS.

Ab 10. August 09 in Zabrze OS.

Ihre am 28. Juli in Gleiwitz vollzogene Vermählung beehren sich ergebenst anzuzeigen  
Carlsruhe Schl., im Juli 1909  
Kgl. Katasterkontrolleur **Wawrzik**  
und Frau **Emilie** geb. Ruda.

Allen denen, welche unserem Lieben Bruder Herrn **Robert Naczinsky** die letzte Ehre erwiesen haben, sagen wir unsern innigsten Dank.  
**Alois Naczinsky**, als Bruder.  
**Marie Kasperczyk geb. Naczinsky** } als Schwestern.  
**Agnes Schlenzka geb. Naczinsky** }

### Männergesangsverein der Deutschen Gewerksvereine S.-D. Gleiwitz.

Sonntag, den 1. August im Garten des Theater- und Konzerthauses, bei ungünstigem Wetter im großen Saale, Feier des  
**3. Stiftungsfestes.**

Nachmittag 3 Uhr: Auftreten der geladenen Vereine zum Festzug im Garten des Viktoria-Hotels nach dem Konzerthaus. Dasselbst von 4 Uhr ab bis 10 Uhr abends großes Vocal- und Instrumental-Konzert unter Leitung des Dirigenten Herrn Oberkanzl. Davidsohn und des Kapellmeisters der Königl. Kapelle Herrn A. Hoffmann. Während des Konzerts Festrede vom Stadtrat Herrn Dr. Gelsler. Verlosung u. Preisstücken.

Abends Tanz.  
Billets im Vorverkauf 20 Pfg., an der Kasse 30 Pfg., von 8 Uhr abends ab 10 Pfg. Näheres besagen die Anschlagtafeln.  
Sierzu ladet alle Bürger und Arbeiter ergebenst ein  
Der Vorstand.

### Konzerthausgarten, Gleiwitz.

Sonnabend, den 31. Juli 1909, abends 8 Uhr  
**Walzer- und Operetten-Abend**

ausgeführt von der Kgl. Sängerkapelle  
unter Leitung des Kapellmeisters Herrn **Hoffmann**.  
Eintritt im Vorverkauf bei Gebr. Grisko, Papierhandlung, Wilhelmstraße, 10 Pfg., an der Kasse 20 Pfg.

**Oberbrunnen**  
**Bad Salzbrunn i. Schles.**  
**Kronenquelle**  
Katarrhe • Gicht • Zuckerkrankheit

Diese  bürgt

für beste Qualität!

Man vorlange nur { Dr. Oetker's Backpulver  
Dr. Oetker's Puddingpulver  
Dr. Oetker's Vanillin-Zucker

### Wir geben

durch Uebertragung unserer Vertretung (Fabrikat weltbekanntester Firma) Gelegenheit zur Gründung selbständiger guter Existenz ohne Kapital

### Wir verlangen

erprobte Verkaufstätigkeit (gleich in welcher Branche) unermüdblichen Fleiß, guten Leumund.  
Off. mit Aufs. v. Metz, an Saafenstein & Bogler u. Co., Berlin W. 8, unter Z. R. 1757. (9407)

**Nur noch drei Tage!!!**  
können Sie billig

**Kaffee u. Thee**  
ohne Steuererhöhung kaufen.  
Um Jedermann dazu Gelegenheit zu bieten, lasse ich

täglich Kaffee frisch rösten.  
Groß-Kaffee-Rösterei  
mit elektrischem Betrieb  
**Josef Kodron, Gleiwitz**

Ratiborerstraße 1. Telephon 1051.  
Germaniaplatz. Telephon 1187.  
Fabrikstraße 10. Telephon 1516.

Dasjenige Fräulein, anscheinend aus Rattowitz, welches am Freitag, den 16. Juli, abends von Beuthen nach Morgenroth fuhr, wird vom Herrn, welcher nebenan im Fuhrer fuhr, um gest. Angabe der Adresse unter N 3 50 postlag. Gleiwitz 11 gebeten.  
Kind wird in gute Pflege genommen.  
Gleiwitz, Kleine Mühlstr. 7. Perkaus. 9487

Ich bin unter  
**Nr. 1202**  
telefonisch angeschlossen.

**Wilhelm Schröder, Bäckermeister**  
Gleiwitz, Preiswitzerstr. 1.

Die Lieferung von Hintermauerungssteinen zum Bau von 3 Vierfamilienhäusern auf Bahnhof Randzin soll im Wege öffentlicher Ausschreibung verbunden werden. Bedingungen pp. können hier eingesehen oder gegen postfreie Einsendung von 0,50 Mark in bar (nicht Briefmarken) bezogen werden. Die Angebote sind mit der Aufschrift „Angebot auf Baustellenlieferung für 3 Vierfamilienhäuser auf Bahnhof Randzin“ versehen bis Dienstag den 10. August d. J. s. vorm. 11<sup>00</sup> an die unterzeichnete Bau-Abteilung versiegelt und postfrei einzureichen. Aufschlagfrist zwei Wochen.  
Gleiwitz, den 27. Juli 1909.  
Kgl. Eisenbau-Abteilung.

Heute frisch gebrannten

**Kaffee,**  
russ. Thees

in allen Preislagen  
noch bis Sonnabend  
zu alten Preisen  
empfiehlt

**Emil Reussner,**  
Gleiwitz, Karlstr. 19. Telephon 515.

Quittungs-Formulare

für  
**Alters-Rente**  
**Invaliden-Rente**  
**Kranken-Rente**  
**Unfall-Rente**  
**Witwen-Pension**  
**Alters-Zulage**  
stets vorräthig in

Neumanns Papierhdl. Gleiwitz  
Papierhdl. d. Wanderer Zabrze  
Königsbütte

Zurückgekehrt  
**Dr. med. Berma**  
Gleiwitz.

**Hotel**  
**Münchner**  
Gleiwitz.

Spezialauschank von  
**Münchner**  
à Schoppen 25 Pfennig  
echt

**Münchner**  
hervorragend  
à Schoppen 25 Pfennig  
**C. Hirsched**

**Café Vikto**  
Gleiwitz.

Nur noch bis Sonn

**D'Glücksfin**  
Bei schönem Wetter im  
Entree frei!  
**C. Hirsched**

**Drusagen**  
u. billig Aug. Ma  
Gleiwitz. Schröder  
**Rachout des A**  
Marke „Ada“ empfiehlt als  
liches Nahrungsmittel die Reg  
Apothete Gleiwitz, Lötter

Tageskalender für Reuthen, Fabrze, Gleiwitz und Umgegend für Freitag, den 30. Juli 1909.

Neueste Nachrichten aus aller Welt.

h. Frankfurt a. M., 28. Juli. Heute nachmittag zeigten sich bei einigen Mitgliedern einer Arbeiterfamilie Vergiftungserscheinungen.

h. Schoppeheim, 28. Juli. Im benachbarten Fahrnau ist eine junge Italienerin von einem 45jährigen Arbeiter ermordet worden.

h. Friedrichshafen, 28. Juli. Das Reichsluftschiff „J II“ unternahm heute abend 6 Uhr eine weitere Probefahrt.

h. Berlin, 28. Juli. Unter Führung des Majors Sperling stieg heute vormittag der Militärballon „Groß II“ nach längerer Pause vom Tegeler Schießplatz aus zu einer Übungsfahrt auf.

h. Selnhäusen, 28. Juli. Auf der Straße von Burg Fost nach Oberndorf rannte der Bäckermeister Walz aus Oberndorf in der Dunkelheit mit seinem Fahrrad mit einem anderen Radfahrer so heftig zusammen, daß er starb.

h. Straßburg i. E., 28. Juli. In alldeutschen Blättern ist daran Anstand genommen, daß das in Weissenburg Mitte Oktober zur Einweihung gelangende Denkmal für die französischen Krieger aus einem von einem gallischen Sohn gekrönten Obelisken bestehen soll.

h. Gießen, 28. Juli. Die abgelöste Besatzung des ostasiatischen Kreuzergeschwaders, 30 Offiziere, 36 Deckoffiziere, 621 Unteroffiziere und Mannschaften sind mit dem Loyddampfer „Dandenburg“ hier eingetroffen.

h. Innsbruck, 28. Juli. Auf dem Gletscherübergange von der Kurliner Hütte zur Warnsdorfer Hütte wurde die Leiche des Fleischhauers Alois Lust aus Hochlinden in Bayern aufgefunden.

h. St. Ingbert, 28. Juli. Großfeuer brach auf der Aktien-Glashütte aus. Der Kessel eines mit 3500 Zentnern flüssigen Glases gefüllten Wannenofens brach ein.

h. Frankfurt a. M., 28. Juli. Ein ganz merkwürdiges Verfallensverbot hat, wie der „Fr. Btg.“ aus Rudolstadt berichtet wird, sich im nahen Orte Teichel der Schulze erlaubt.

h. Gagen, 28. Juli. Die Mitglieder von 4 Familien, die Konditorwaren gegessen hatten, sind unter Vergiftungserscheinungen erkrankt.

h. Berlin, 28. Juli. Die Erschawahlen in den vier Berliner Landtagswahlkreisen infolge der Ungültigkeitserklärung der Wahlen der Abgeordneten Hoffmann, Heimann, Bergmann und Girsch werden gegen Mitte Oktober stattfinden.

h. Berlin, 28. Juli. Die Reichspostverwaltung beabsichtigt, nach auswärtig bestimmte Briefe, die infolge der weiten Entfernung oder eines Verpassens der Abendzüge auf dem gewöhnlichen Wege nicht schon am anderen Morgen in die Hände der Adressaten gelangen können, so schnell zu befördern, daß sie dennoch am nächsten Tage, und zwar mit der ersten Frühbestellung, ausgetragen werden.

gen können, so schnell zu befördern, daß sie dennoch am nächsten Tage, und zwar mit der ersten Frühbestellung, ausgetragen werden. Derartige briefliche Mitteilungen sollen abends auf den Post- bezw. Telegraphenämtern als Telegramme aufgegeben werden, und zwar zu einem sehr niedrigen Gebührensätze.

Neue Opfer des Automobils.

h. Elberfeld, 28. Juli. Auf der Chaussee zwischen Elberfeld und Neviges fuhr heute morgen ein mit vier Personen besetztes Automobil in einer scharfen Kurve gegen einen Telegraphenmast und überschlug sich.

h. Posen, 28. Juli. In der Nähe von Kobylin wurde die 65jährige Frau Smentek ermordet aufgefunden, und zwar ließen die Umstände auf einen Luftmord schließen.

h. Dresden, 28. Juli. Ein Berliner Hochschüler, namens Schmidt, ist in der sächsischen Schweiz abgestürzt und wurde schwer verletzt ins Krankenhaus nach Wehlen gebracht.

h. Bern, 28. Juli. Im Eisenbahnzuge zwischen Lausanne und Bern wurden einer österreichischen Gräfin, die mit ihrem Sohne und zwei Töchtern vom Genfer See nach Karlsruhe fuhr, die Reisehandtasche mit Schmuckstücken und Banknoten im Werte von 4000 Frs. gestohlen.

h. New York, 28. Juli. In Guadaluajara (Mexiko) sind nach neueren Meldungen bei den Straßenkämpfen 12 Personen getötet worden, wahrscheinlich sind es noch mehr.

Die Flottenfahrt der Lehrer.

Montag abend kurz nach 7 Uhr sind die vom Deutschen Flottenverein zu einer Fahrt nach der Wasserfront eingeladenen 300 Lehrer aus allen Teilen Deutschlands, darunter auch eine größere Anzahl aus Oberschlesien, in Kiel angelangt.

Die Mitglieder des Deutschen Flottenvereins sind eine über ganz Deutschland verstreute Familie, eng verbunden durch das gemeinsame Ziel, für unser deutsches Vaterland eine Flotte zu schaffen, stark genug, unsere Häfen vor Blockade zu bewahren und unsere Schifffahrt, den Handel und die Industrie zu schützen.

Drittelegte Juli-Nummer! Post-Abonnenten welche den Wanderer nur für Monat Juli bestellt und die Bestellung für August-September noch nicht bewirkt haben, werden gebeten, dies unverzüglich zu tun. Bestellzettel umstehend!

Der geschäftsführende Vorsitzende im Präsidium des Flottenvereins, Major a. D. Schwarzenberger-Berlin, der Leiter der Lehrereinfahrt, sprach dem Marine-Kommando, das in entgegenkommender Weise die Führung durch die maritimen Anlagen übernommen und den Lehrern Quartier gegeben habe, sowie dem Verkehrsverein für seine Mithilfe seinen Dank aus.

Zabrzer Nachrichten. Zur Einführung des Pfarrers Rosenberger. Aus Anlaß der Investitur des Pfarrers Rosenberger fand, wie schon berichtet, gestern nachmittag im Pfarrhause ein Festessen statt, an dem etwa 50 Herren teilnahmen.

Täglicher Geschichtskalender. 29. Juli. 1605: Simon Dach, Niederländer, geb. (Memel). 1818: Vater Angelo Cerchi, ital. Astronom, geb. (Reggio nell' Emilia). 1849: Graf S. J. Witte, russ. Staatsmann, geb. (Tiflis). 1849: Max Nordau, Schriftsteller, geb. (Pest). 1900: Humbert, König von Italien, in Monza ertrorbet. 1902: Jos. Kürschner, Schriftsteller, † (bei Windisch-Rastrei).

Aus Welt und Wissen.

(Nachdruck der mit Zeichen versehenen Artikel verboten.)

Die Verbreitung des Esperanto.

k. Berlin, 27. Juli. Ueber das Anwachsen der Anhänger der Esperantosprache gibt ein italienisches Blatt interessante Aufschlüsse; während noch im Jahre 1907 die Esperantogesellschaft auf der Welt insgesamt 753 Vereine zählte, ist im vergangenen Jahre diese Zahl bereits auf 1242 angewachsen.

Teure Gemälde. Aus London wird berichtet: Die fünf letzten großen Versteigerungen bei Christie haben insgesamt nicht weniger als 7 520 000 Mk. eingebracht.

Heilung der Schwindsucht durch Röntgenstrahlen? H. Freiburg, 27. Juli. Hochinteressante Erörterungen über die Möglichkeit der Heilung von Tuberkulose durch Anwendung

von Röntgenstrahlen zeitigte der diesjährige deutsche Laryngologenkongress, der unter Beteiligung von etwa 150 Mitgliedern des Vereins deutscher Laryngologen in den Pfingstfeiertagen hier tagte.

Eine Statistik der Deutschen in Rußland

beröffentlichen die Idées modernes. Sie gibt ein anschauliches Bild von der Widerstandskraft jener Volkwerke deutscher Kultur, die inmitten des gewaltigen russischen Reiches in hartem Kampfe die Art ihrer Väter hüten und verteidigen.

Die „Schuhologie“.

Paris, 27. Juli. Eine neue Theorie der Charakterdeutung hat jetzt ein französischer Gelehrter, Professor Jean Dégrès, aufgestellt.

werden die Anhaltspunkte gewonnen, die zur Deutung der Seele und des Charakters eines Menschen dienen sollen. Prof. Dégrès hat nach jahrzehntelangen stillen Studien eine neue „Wissenschaft“ aufgestellt: er liest den Charakter aus den Schuhsohlen.





